



Sicherer Schulweg

Kinder nehmen den Strassenverkehr anders wahr als Erwachsene und benötigen daher als Verkehrsteilnehmer besonderen Schutz. Eine frühzeitige, altersgerechte Verkehrserziehung und ein gründliches Schulwegtraining sind daher unverzichtbar. Wir zeigen, wie du dein Kind auf den selbstständigen Schulweg vorbereiten kannst.



Die wichtigsten Tipps für das Schulwegtraining

- Wähle einen sicheren Schulweg aus. Bedenke dabei, dass die kürzeste Route nicht immer die sicherste ist. Diese Merkmale weist ein sicherer Schulweg auf:
 - Es gibt einen ausreichend breiten Trottoir.
 - Das Verkehrsaufkommen ist möglichst gering.
 - Der Weg ist gut einsehbar und verfügt über keine schwierigen Hindernisse (z. B. Baustellen, schwer einsehbare Ausfahrten, blockierte Trottoire).
 - Es gibt nur wenige Strassenüberquerungen. Wenn die Strasse überquert werden muss, dann bestenfalls an Ampeln, Fussgängerüberwegen oder Unterführungen.
- Erkundige dich bei der Schule oder deiner Gemeinde nach aktuellen Schulwegplänen, die geeignete Routen empfehlen.
- Plant morgens ausreichend Zeit ein, damit dein Kind entspannt und konzentriert zur Schule gehen kann.
- Übt den Schulweg mehrmals gemeinsam. Geht die Route morgens zur üblichen Schulwegzeit, an Wochentagen und ausserhalb der Ferienzeit. So sind die Verkehrsbedingungen möglichst realistisch.
- Als Elternteil übernimmst du eine wichtige Vorbildrolle für dein Kind. Auch wenn du in Eile bist, solltest du dich daher immer an die Verkehrsregeln halten (z. B. nicht bei Rot über die Strasse gehen, auch wenn gerade kein Auto in der Nähe ist).

Wichtig:

Ob zu Fuss, mit dem Velo oder den öffentlichen Verkehrsmitteln – zunächst solltest du dein Kind auf dem Schulweg mehrmals begleiten und es schrittweise an die neuen Herausforderungen gewöhnen. Verschaffe dir stets selbst einen Eindruck von möglichen Gefahrenstellen und Herausforderungen entlang des Weges und weise dein Kind auf diese Besonderheiten hin.



Verhaltensregeln für den Schulweg zu Fuss



- ✓ Sichersten Weg gehen.
- ✓ Strasse an Ampeln, Fussgängerstreifen oder Übergängen mit Schülerlotsen überqueren.
- ✓ An der Bordsteinkante stehen bleiben.
- ✓ Vor dem Überqueren nach links, rechts und wieder links schauen.
- ✓ Erst überqueren, wenn die Strasse frei ist oder Autos anhalten (Blickkontakt mit Fahrer aufnehmen).
- ✓ Strasse zügig und gerade überqueren.

Verhaltensregeln für den Schulweg mit dem Velo



- ✓ Langsam und vorausschauend fahren.
- ✓ Gutsitzenden Velohelm tragen.
- ✓ Beim Überqueren der Strasse absteigen.
- ✓ An Ampeln warten und bei Grün das Velo zügig über die Strasse schieben.
- ✓ In der Gruppe hintereinanderfahren.
- ✓ Kinder dürfen ab 6 Jahren auf Hauptstrassen allein Velo fahren. Eine Voraussetzung dafür ist, dass sie in die Pedale treten können und mit den Verhaltensregeln im Strassenverkehr vertraut sind. Kinder unter 6 Jahren dürfen nur mit einer Begleitperson (mind. 16 Jahre) auf der Strasse Velo fahren.
- ✓ Kinder bis 12 Jahre dürfen auf Fusswegen und Trottoirs Velo fahren, wenn keine Velowege vorhanden sind.

Wichtig:

Kinder sollten frühestens nach abgeschlossener Veloprüfung allein mit dem Velo zur Schule fahren.

Verhaltensregeln für den Schulweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

- ✓ An der Haltestelle ruhig verhalten und geduldig warten.
- ✓ Abstand zur Fahrbahn halten.
- ✓ Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln.
- ✓ Sitzplätze nutzen und ggf. mit dem Gurt anschnallen.



Besonderheiten beim Schulweg mit dem Bus:

- ✓ Warten, bis sich die Türen öffnen.
- ✓ Fahrbahn erst überqueren, wenn der Bus weggefahren und die Strasse frei ist.

Besonderheiten beim Schulweg mit Zug, Tram oder U-Bahn

- ✓ Nur offizielle Bahnübergänge oder Unterführungen zur Überquerung der Fahrbahn nutzen.
- ✓ Hinter den Sicherheitslinien bleiben.
- ✓ Durchsagen und Tonsignale beachten.

Sichtbarkeit im Strassenverkehr

Helle Kleidung sorgt dafür, dass dein Kind von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig entdeckt wird. Mit folgenden Tipps sorgst du dafür, dass dein Kind auch bei schlechten Sichtverhältnissen gut sichtbar bleibt:

- Zieh deinem Kind helle Kleidung in auffälligen Farben an.
- Insbesondere bei (Regen-)Jacken kannst du Modelle mit reflektierenden Akzenten wählen.
- Weitere Reflektoren kannst du als Aufnäher oder Anhänger an Kleidung oder Rucksäcken anbringen.
- Ein sicherer Schulthek sollte ein bfu-Gütesiegel, ein TÜV-Siegel oder einen Norm-Aufkleber haben, zum Beispiel DIN 58124. Zudem sollte er über Leuchtflächen und reflektierende Elemente verfügen.
- Reflektierende oder leuchtende Armbänder oder Anhänger können die Sichtbarkeit weiter erhöhen.



Weitere Informationen zur Sicherheit auf dem Schulweg und Tipps zur Verkehrserziehung für Eltern findest du in unserem Ratgeber „Sicherer Schulweg“.